



MEDIENMITTEILUNG vom 18. November 2019

RobOlympics 2019 an der HSR: Wo ist Walter?

Am Samstag, 16. November 2019 fanden an der HSR Hochschule für Technik Rapperswil die RobOlympics statt. Bereits zum 17. Mal traten von Schülerinnen und Schülern entwickelte Roboter in sechs Disziplinen gegeneinander an. Am diesjährigen Roboter-Wettkampf nahmen über 140 Jugendliche in 28 Teams aus der ganzen Schweiz sowie aus Deutschland teil.

An den Wettkämpfen massen sich Schülerinnen und Schüler aus Sekundarschulen, Gymnasien und Berufsmittelschulen mit ihren selbst gebauten Robotern in verschiedenen Disziplinen wie Sumo-Ringen, Linienfolgen, Ping-Pong, RoboBall und in einem Freestyle-Wettbewerb. Als besondere Herausforderung galt wiederum die Ad-hoc-Aufgabe, zu welcher die Teilnehmenden innert weniger Stunden eine taugliche Roboterlösung entwickeln mussten. Im Voraus war nur das Thema „Wo ist Walter?“ bekannt. Das Ziel dieser Aufgabe war es, mittels der Roboter durch ein Labyrinth zu navigieren und dabei auf dem Weg ins Ziel auch noch den Walter zu finden und mitzunehmen. Schlussendlich musste der Roboter zusammen mit dem Walter das Ziel erreichen. Je schneller diese Aufgabe gelöst wurde, umso besser die Rangierung. Dabei war neben einer guten technischen Idee und Umsetzung auch eine geeignete Strategie mitentscheidend.

Die Gewinner

Die Gewinner-Teams in den verschiedenen Kategorien wurden nach den Wettkämpfen mit attraktiven Preisen belohnt. (Sehen Sie hierzu die untere Tabelle.) Das Team „Login-Crew“ der „login Berufsbildung AG, Zürich“ gewann den begehrten RobOlympics-Pokal erneut, wobei der Sieg knapper ausfiel als derjenige im vergangenen Jahr. Das Team #RIGUG EGL der Stiftschule Einsiedeln konnte sich den zweiten Platz vor dem Team bzb-3 des Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs sichern.

Auf spielerische Weise Interesse wecken

Die Schüler-Teams konnten für den Wettkampf auf einen Lego-Roboterbausatz zurückgreifen oder mit einem selbst gebauten Roboter antreten. Um an den RobOlympics zu bestehen, müssen die Roboter mit geeigneten Sensoren, Motoren und Elektronik ausgestattet werden. Die Teilnehmenden bauen ihre Roboter selbst und schreiben auch die dazugehörige Software. Jeder Roboter wird individuell für die jeweiligen Aufgaben konstruiert. Das Ziel der HSR ist, die jungen Leute auf eine spielerische Weise für die Technik zu begeistern und so den Ingenieur-Nachwuchs nachhaltig zu fördern.

Kurse für Schülerinnen und Schüler

Die HSR bietet für Schülerinnen und Schüler jeweils Workshops und Kurse für die Roboterprogrammierung an. In Gruppen oder ganzen Klassen werden sie von erfahrenen Programmierern der HSR angeleitet. Die Kurse sind für interessierte Jugendliche bestimmt, welche noch kaum mit Robotik zu tun hatten, und eignen sich als Vorbereitung für eine Teilnahme an den RobOlympics.

**In den verschiedenen Disziplinen haben gewonnen:**

Disziplin	Team	Schule / Ort
Linienfolger	bzb-1	Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb / Buchs SG
Sumo-Ringen	#RIGUGEGL	Stiftsschule Einsiedeln
RoboBall	Freier Fisch	Kantonsschule Zürcher Unterland
Move-it-over	Filip	Sekundarschule Sirnach
Ad-hoc: "Wo ist Walter?"	KMG Lions	Karl-Maybach-Gymnasium / Friedrichshafen - DE

Gesamtwertung:

Rang	Team	Schule / Ort
1.	Login-Crew	login Berufsbildung AG Zürich
2.	#RIGUGEGL	Stiftsschule Einsiedeln
3.	bzb-3	Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb / Buchs SG
4.	bzb-1	Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb / Buchs SG
5.	bzb-2	Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb / Buchs SG

Download der Medienmitteilung und Bilder unter www.hsr.ch/medienmitteilungen

Kontakt: Prof. Erwin Brändle, Studiengang Elektrotechnik, Mobile +44 (0)79 713 12 61,
Tel. +41 (0)55 222 45 15, erwin.braendle@hsr.ch